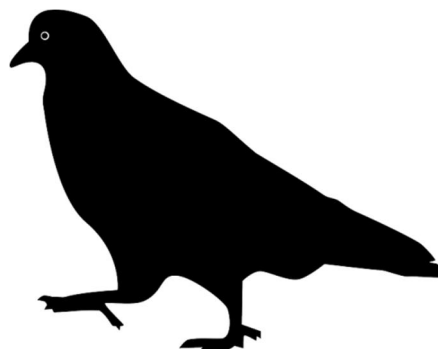


## Merkblatt: Strassentauben



Strassentauben stammen von verwilderten Haustauben ab und können sich dank dem guten Nahrungsangebot (fressbare Abfälle oder Fütterung durch Tierliebhaber) in Städten ausbreiten. Eine einzige Strassentaube hinterlässt pro Jahr ca. 12kg Kot. Dieser ist Nährboden für Schimmelpilze und greift die Substanz von Häusern an. Trockener Taubenkot verursacht Staubbelastung der Luft und kann in seltenen Fällen Krankheiten übertragen. Aus den Nistplätzen der Tauben können Taubenzecken, Flöhe, Wanzen und Blutmilben in menschliche Wohnungen eindringen. Damit die Schäden und Gefahren von Strassentauben reduziert werden können, ist es wichtig einer übergrossen Taubenpopulation entgegenzuwirken.

Helfen Sie uns mit!

Was Sie als Mieter beitragen können:

- Keine aktive Fütterung der Tauben.
- Essbares (z.B. Essensreste, Kompost) nicht offen auf Fenstersims oder Balkon stellen
- Regelmässiges Verscheuchen der Tauben. Am bestem am Abend, wenn ein gemütlicher Nachtplatz gesucht wird.

Was Sie als Gebäudeeigentümer beitragen können:

- Prüfen der Installationen gegen Tauben (Fenstersims, Fensterladen, Dachkante) auf die Funktionsfähigkeit.
- Lücken oder fehlerhafte Montagen ersetzen.

Wir danken für Ihr Mitwirken.